



Pressemitteilung

Förderzusage vom Bund für die Lebenshilfe Dithmarschen e.V.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales stellt gut 227.600 Euro für die Einrichtung einer unabhängigen Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen bereit.

Berlin, 12.12.2017

Mark Helfrich, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-78174
Fax: +49 30 227-70175
mark.helfrich@bundestag.de

Wahlkreisbüro Itzehoe:

Poststraße 14
25524 Itzehoe
Telefon: +49 4821-2153
Fax: +49 4821-2155

Wahlkreisbüro Heide:

Neue Anlage 17
25746 Heide
Telefon: +49 481-3406
Fax: +49 481-5382

Berlin. „Ich freue mich sehr, dass das Bundesministerium für Arbeit und Soziales ein Projekt aus meinem Wahlkreis der Lebenshilfe Dithmarschen e.V. bis zum Ende des Jahres 2020 mit Bundesmitteln in Höhe von gut 227.600 Euro unterstützt. Mit Hilfe dieser Fördersumme kann die Lebenshilfe Dithmarschen e.V. nunmehr eine unentgeltliche und barrierefreie Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen und ihren Angehörigen in Meldorf einrichten, so Helfrich, der für die CDU/CSU-Fraktion im Arbeits- und Sozialausschuss des Deutschen Bundestages sitzt.

Die Lebenshilfe Dithmarschen e.V. ist für alle im Kreis Dithmarschen lebenden Menschen mit Behinderungen, ihren Angehörigen und Betreuern Ratgeber und Gesprächspartner und setzt sich für ihre Interessen und Belange ein. Sie hat es sich insbesondere zur Aufgabe gemacht, Menschen mit Behinderungen in ihrer Selbstbestimmung und Teilhabe zu unterstützen.

„Ein besonderes Augenmerk der Förderung liegt auf der Beratung von Betroffenen durch Betroffene, dem sog. Peer Counseling“, so der für Steinburg, Dithmarschen Süd und Bad Bramstedt zuständige Bundestagsabgeordnete Mark Helfrich. Besonders begrüßt er, dass neben der persönlichen und telefonischen Beratung auch die Möglichkeit der mobilen Beratung zu Hause gegeben sein wird. „Dies ist gerade im ländlichen Raum besonders wichtig, da die Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel nicht immer ausreichend ist“, so Helfrich abschließend.